

**Appell
an alle Deutschen in Ost und West**

Das Lebensinteresse des deutschen Volkes erfordert die Sicherung des Friedens. Sechzehn Jahre nach dem Krieg hat unser Volk noch keinen Friedensvertrag. Die tiefe Sorge um die Erhaltung des Friedens und das Schicksal der Nation hat den Staatsrat der Deutschen Demokratischen Republik veranlaßt, sich am 28. 6. 1961 mit folgendem Telegramm an den Bonner Bundestag und die Regierung der Deutschen Bundesrepublik zu wenden:

„Getragen von der Sorge um die Zukunft der deutschen Nation, entschlossen, zur Sicherung des Friedens in Deutschland und Europa und dadurch zur Wiedervereinigung Deutschlands beizutragen, wendet sich der Staatsrat der Deutschen Demokratischen Republik an den Deutschen Bundestag und an die Regierung der Deutschen Bundesrepublik mit der Aufforderung, unverzüglich der Einleitung von Verhandlungen zwischen Vertretern beider deutscher Staaten über eine Friedensregelung mit Deutschland und Fragen der Wiedervereinigung zuzustimmen.

Eine historische Chance für die deutsche Nation gilt es wahrzunehmen! Nach dem Vorschlag der Sowjetunion sollen die vier Mächte von vornherein erklären, daß sie jede Vereinbarung über eine Friedensregelung und Fragen der Wiedervereinigung, die von den Deutschen getroffen wird, anerkennen. Dadurch können wir gemeinsam sichern, daß im Friedensvertrag die nationalen Interessen des deutschen Volkes gewahrt werden.

Der Staatsrat der Deutschen Demokratischen Republik appelliert an den Deutschen Bundestag und an die Regierung der Deutschen Bundesrepublik, nicht wieder eine große Chance für unsere Nation leichtfertig zu verspielen, wie es leider allzu oft in der Geschichte Deutschlands zum Unglück unseres deutschen Volkes geschehen ist.

Der Staatsrat
der Deutschen Demokratischen Republik

Walter Ulbricht
Vorsitzender.“

Die Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik ist einhellig der Meinung, daß die Beratungen der Vertreter der beiden deutschen Regierungen zur Herstellung normaler friedlicher Beziehungen zwischen den beiden deutschen Staaten beitragen und damit den Weg zur deutschen Wiedervereinigung erleichtern. Davon ausgehend hat die Volkskammer den Deutschen Friedensplan beschlossen, den sie der Regierung und dem Bundestag Westdeutschlands und dem deutschen Volk in beiden deutschen Staaten unterbreitet.

Es ist höchste Zeit, daß durch Verständigung der Deutschen die Atomrüstung sofort gestoppt wird, daß sich beide deutsche Staaten darüber verständigen, wie die allgemeine Abrüstung in Deutschland begonnen werden kann, daß sie ein Abkommen über den Verzicht auf gegenseitige Gewaltanwendungen und die Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten vereinbaren. Der Friedensvertrag würde sichern, daß niemals mehr von deutschem Boden ein Krieg ausgeht, daß niemals mehr Deutschland in einen Krieg hineingerissen werden kann.

Die Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik ruft alle Deutschen und besonders die Deutschen im Westen unserer Heimat auf: Setzt Euren Friedenswillen durch!

Fordert von der westdeutschen Regierung, gemeinsame Beratungen von Vertretern beider deutscher Staaten über deutsche Vorschläge für die Ausarbeitung und den Abschluß des Friedensvertrages, über die Herstellung normaler friedlicher Beziehungen zwischen beiden deutschen Staaten und über Fragen der Wiedervereinigung aufzunehmen.

Die Zeit ist überreif, um den Schlußstrich unter den zweiten Weltkrieg zu ziehen und seine gefährlichen Überreste durch den Friedensvertrag zu beseitigen, ehe aus der noch glimmenden Asche des zweiten Weltkrieges die Flammen eines dritten Weltkrieges emporschlagen.

Die Lage in Deutschland und in der Welt hat sich grundlegend gewandelt. Die Kräfte des Friedens sind heute stark genug, um die Aggressoren zu zügeln. Das friedliebende deutsche Volk hat die Kraft, den Frieden in Deutschland zu bewahren, wenn es seine Anstrengungen vereint im Kampfe

für den unverzüglichen Abschluß des Friedensvertrages,
durch den auch die Westberlinfrage gelöst wird,

für die Bändigung des Militarismus,

für ein neutrales und friedliebendes demokratisches Deutschland,

für die glückliche Zukunft der Nation!